Der Rat der Stadt Spenge hat am 08.09.04 beschlossen, die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Redecker" gem. § 13 BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung zu betreiben.

Spenge, 02.03.2005

Der Bürgermeister

(Manz)

Die Darstellung der Grundstücksgrenzen stimmt mit dem Katastemachweis überein.

Stand:

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Herford, den

Kreis Herford
Die Landrätin
Kataster- und Vermessungsamt
Im Auftrag

Entwurf und Anfertigung dieses Planes erfolgte unter fachlicher Begleitung des Amtes für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Ordnung der Stadt Spenge durch Enderweit + Partner GmbH, Bielefeld.

Spenge, 02.03.2005

Der Bürgermeister

(Manz)

Diese(r) Bebauungsplan / Bebauungsplanänderung ist gem. §§ 2 (1), 3 (2) / §§ 2(1)+(4), 3 (2) BauGB am _____ vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Umwelt der Stadt Spenge als Entwurf beschlossen worden.

Spenge,

Der Bürgermeister

Dieser Plan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Spenge,

Der Bürgermeister

Die in diesem Plan eingetragenen Änderungen des Bebauungsplanes sind gem. § 2 (1) und § 3 (2) + (3) BauGB vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Umwelt der Stadt Spenge am _____ als Entwurf beschlossen worden.

Spenge,

Der Bürgermeister

Dieser Plan mit dem Änderungsplan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) + (3) BauGB als Entwurf in der Zeit vom _____ bis _____ erneut öffentlich ausgelegen. Die erneute Offenlegung wurde am _____ ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Spenge,

Der Bürgermeister

~~Die in diesem Plan eingetragenen Änderungen hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.~~
Dieser Plan - ~~mit dem Ergänzungsplan / Offenlegungs-plan~~ - ist gem. § 10 / ~~§§ 10;13 / § 10; 16~~ BauGB und § 7 (1) der Gemeindeordnung NRW vom Rat der Stadt am 16.12.04 als Satzung beschlossen worden.

Spenge, 02.03.2005

Der Bürgermeister

(Manz)

Dieser Plan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom _____ genehmigt worden.

Detmold, _____

Az.: _____

Bezirksregierung
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan - mit dem Ergänzungsplan / Offenlegungsplan - wird mit dem Text und der Begründung gem. § 10 (3) BauGB ab 14.01.2005 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Beschluss des Bebauungsplanes und der Ort der Bereithaltung sind am 14.01.05 ortsüblich öffentlich bekanntgemacht worden.

Spenge, 02.03.2005

Der Bürgermeister

(Manz)

Angabe der Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414);

die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479);

das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359);

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000, (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2004 (GV. NRW S. 259);

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV. NRW. S. 96).

In der jeweils gültigen Fassung

Anmerkung
Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes. Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

Planzeichenerklärung

Grenze des Änderungsbereiches
gemäß § 9 (7) BauGB

Allgemeines Wohngebiet
gemäß § 4 BauNVO

0,4 **Grundflächenzahl (GRZ)**
gemäß §§ 16, 17 und 19 BauNVO

I **Zahl der Vollgeschosse**
gemäß §§ 16 und 20 (1) BauNVO

Bauweise
gemäß § 22 BauNVO

E / D zulässig sind Einzel- oder Doppelhäuser

Baugrenze
gemäß § 23 BauNVO

WA	I	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
E/D	0,4	Hausform	Grundflächenzahl
	35°- 40°		Dachneigung

Verkehrsfläche - öffentlich -
gemäß § 9 (1) 11 BauGB

Öffentliche Grünfläche
gemäß § 9 (1) 15 BauGB

Zweckbestimmung:

Spielplatz

Private Grünfläche
gemäß § 9 (1) 15 BauGB

Zweckbestimmung:

NG Naturnahe Grünanlage

Zu erhaltender Einzelbaum
gemäß § 9 (1) 25 BauGB

Alle sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 'Redecker' bleiben bestehen.

Sonstige Darstellungen zur Änderung des Bebauungsplanes

vorhandene Flurstücksgrenze

734 Flurstücksnummer

vorhandenes Gebäude

Bebauungsvorschlag

GEBIET
GEHLENBRINK

GEMARKUNG HÜCKER-ASCHEN
FLUR 7, FLURSTÜCKE 732 UND 733

5 10 15 20
Maßstab 1 : 500

PLANVERFASSER:
Enderweit + Partner GmbH
Mühlenstraße 31 * 33607 Bielefeld
Fon 0521.96662-0 * Fax 0521.96662-22
mail: stadtplanung@enderweit.de 11.02.2005

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES:
NUTZUNGSPLAN
ANGABEN DER RECHTSGRUNDLAGEN
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
PLANZEICHENERKLÄRUNG

STAND DES VERFAHRENS:
SATZUNG 2004

3. AUSFERTIGUNG
SATZUNG 2004

STADT SPENGE

2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 12 "REDECKER"
SATZUNG 2004